



NACHRICHTEN

GASTSTÄTTE

Diebe erbeuten mehrere Hundert Euro

Bad Säckingen – Ein Unbekannter entwendete am Donnerstag in der Zeit von 11.35 bis 13.30 Uhr aus dem unverschlossenen Büroraum einer Gaststätte in der Rheinbrückstraße einen Bargeldbetrag in Höhe von mehreren Hundert Euro. Das Geld lag laut Polizeiangaben in einem Wertfach an dem der Schlüssel steckte.

NACHGERECHNET

Was kostet eigentlich...

... ein Ausflug in die Inline-skate-Arena Geisingen?

➤ Eintritt Erwachsene: 7 Euro

➤ Eintritt Kinder: 4 Euro

➤ Skates leihen: 5 Euro für Erwachsene, für Kinder 3 Euro

➤ Schutzausrüstung: Schoner-Set für 3 Euro, Helm für 3 Euro

➤ 1,80 Euro für eine Cola und 4 Euro für eine Pizza-Ecke

➤ Gesamtkosten: 49 Euro

Nachgerechnet für eine Familie mit einem Kind.

Pflegediensten fehlt Personal

- Schweiz wirbt aggressiv Fachkräfte ab
- Caritas und Awo bereiten Gegenstrategien vor

VON MARKUS BAIER

Bad Säckingen – Die Zahl der Patienten steigt und Personal fehlt an allen Ecken und Enden. Es gibt wohl kaum eine Branche, die derart unter dem demografischen Wandel in Verbindung mit dem Fachkräftemangel leidet, wie der Pflegesektor. Zu dem generellen Mangel an qualifizierten Kräften kommt am Hochrhein noch ein gewaltiger regionaler Faktor hinzu: In Scharen wandern junge, gut ausgebildete Pfleger in die benachbarte Schweiz ab – und verstärken die Schwierigkeiten der Pflegedienste auf deutscher Seite.

Dabei sei bemerkenswert, wie aggressiv eidgenössische Pflegeeinrichtungen um deutsche Pflegekräfte buhlen, sagt Thomas Bomans, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Kreis Waldshut. Sogar Headhunter werden eingesetzt, um die regionale „Pflegeszene“ zu durchforsten: „Es werden im Erfolgsfall hohe Prämien gezahlt. So etwas kannte man bisher nur aus der Industrie.“ Auch Martin Riegraf, Chef der Caritas Hochrhein, kennt das Problem: „Es ist eine unangenehme Situation und für alle Beteiligten sehr belastend.“ Die Pflegedienstleiter haben Mühe, genügend Leute für die Dienste zu finden.



Der Bedarf an Pflegekräften steigt, doch bei den Diensten ist Personal knapp. BILD: DPA

Zugleich muss eine steigende Zahl von Patienten betreut werden. „Das geht nur mit jeder Menge Überstunden“, so Thomas Bomans. Und fällt ein Mitarbeiter aus, wird es immer schwerer, Ersatz zu beschaffen.

Umso wichtiger sei es, diesem Trend gegenzusteuern – wobei Martin Riegraf einschränkt: „Wenn einer nur darauf aus ist, viel Geld zu verdienen, können wir nicht mithalten.“ Denn dass die Verdienstmöglichkeiten auf dem Pflegesektor in der Schweiz wesentlich besser sind, das sei eine bekannte Tatsache. Stattdessen setzen die Wohlfahrtsverbände auf eine Mischung aus kurzfristigen und langfristig angelegten Maß-

nahmen. Weiterhin auf hohem Niveau auszubilden ist ein wichtiger Bestandteil, erklären Riegraf und Bomans. Dass sich das Image der Pflegeberufe und die Wertschätzung der Arbeit allmählich verbessern, sieht Riegraf dabei als Vorteil, andererseits sei es auch nicht verwunderlich: „Es gibt wenige Berufe, in denen man mit so vielen Menschen in Kontakt kommt und dabei auch noch helfen kann.“ Die Arbeit in der Pflege sei zwar durchaus fordernd aber auch sehr bereichernd. Mit solchen Vorteilen wollen Awo und Caritas nur bei potenziellen Azubis punkten. Ziel sei es auch, Frauen wieder in den Pflegeberuf zurückzuholen, die nach absolvierter Fa-

Martin Riegraf,
Caritas Hochrhein

„Es ist eine unangenehme Situation und für alle Beteiligten sehr belastend, denn die Zahl der Patienten nimmt immer mehr zu.“

Thomas Bomans,
Awo Kreisverband Waldshut

milienzeit noch einmal ins Berufsleben einsteigen möchten. Eine Reihe weiterer Maßnahmen ist angedacht, aber im Grunde laufe alles darauf hinaus, dass die Pflegedienste stärker „nach innen denken“ müssen als früher, so Riegraf. „Es geht darum, den Betrieb so zu gestalten, dass die Menschen gerne hier arbeiten.“ Von heute auf morgen sei dabei nicht mit der großen Trendwende zu rechnen.

ANZEIGE

Prof. Dr. med. Dietmar Richter
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Stationäre und ambulante Operationen, Psychotherapie – Sexualmedizin

Praxis: 79713 Bad Säckingen
Obere Flüh 4
Telefon 077 61/73 66
Fax: 077 61/5 86 33

Wir machen Urlaub vom 30.07. – 10.08.2012

Keine Zeit für Langeweile

Drei exklusive Bad Säckinger Sommerserien des SÜDKURIER versüßen die Ferien

VON MONIKA OLHEIDE

Bad Säckingen – Wer glaubt, dass es im Sommer ruhiger wird, der irrt sich: Das Team der Bad Säckinger SÜDKURIER-Redaktion hat sich auch in diesem Jahr mit drei exklusiven Serien für seine Leser wieder einiges einfallen lassen.

Eine absolute Premiere feiert unsere sechsteilige Serie **SÜDKURIER-Promikochen** am Samstag, 4. August. Die Redakteure Markus Baier und Monika Olheide wollen genau wissen, welche Stüppchen die Bad Säckinger Prominenz so zusammenbraut. Das Ergebnis: Amüsante Treffen am Herd und leckere Rezepte zum Nachkochen. Welche Promis sich in die Schürze geschwungen haben? Lassen Sie sich überraschen. Übrigens: Wenn auch Sie gerne kochen, zögern Sie nicht, uns Ihr Lieblingsrezept und vielleicht ein Bild Ihres Lieblingsessens zu schicken.

Voller historischer Highlights, Geheimnisse und wunderschöner Ecken präsentiert sich die Bad Säckinger Altstadt. Wer kennt die schönsten Flecken am Besten und weiß jede Menge Hintergründe? Natürlich Nachtwächter Hans-Martin Vögtle. Insgesamt 24 Teile umfasst unser **Rundgang durch die Altstadt** der jeweils dienstags bis freitags erscheint – zum ersten Mal am Dienstag, 31. Juli.

Ganz andere Ansichten und eine außergewöhnliche Perspektive werden beim schon traditionellen **Luftbildrätsel** geboten. Immer montags, zum ersten Mal am 30. Juli, wird ein Luftbild einer Ansicht zwischen Alb und Wehra veröffentlicht. Dann heißt es: Mitraten und gewinnen. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei fantastische Rundflüge mit dem Xcitor von Christoph Nägele verlost. Wer jedes Mal mitmacht ist also sechsmal im Lostopf vertreten und steigert die Chance bei der Ziehung am 7. September zu gewinnen.

Auch in den Sommerferien ist die Lokalredaktion erreichbar: SÜDKURIER, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen, Fax 07761/56 04 51 90. Am schnellsten per E-Mail an saeckingen-redaktion@suedkurier.de



Die Redakteure Monika Olheide und Markus Baier laden zum SÜDKURIER-Promikochen.



Mit Nachtwächter Hans-Martin Vögtle geht es auf einen Rundgang durch die Altstadt.



Beim Luftbildrätsel gibt es drei Flüge mit dem Xcitor zu gewinnen. BILDER: VON, ARCHIV, MRO

ANZEIGE

Die Privatbrauerei Waldhaus lädt ein zum

»TAG DER OFFENEN TÜR«

am Sonntag, 29. Juli
von 10.00 bis 18.00 Uhr

GRATIS

von 11.00 bis 17.00 Uhr
Brauerei-Besichtigungen mit
den Waldhaus Braumeistern
inklusive Glas und Bier-
probe direkt vom Lagertank

Original Steigerburschen
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Ganzer Ochs* am Spieß
knusprig, saftig vom Holzkohlegrill
*vom Biolandbetrieb Klaus Eckert aus Etwahl

Bayrischer Kebab/ Ochsensmehl 5,00 €

Waldhaus
Premium-Bier
aus dem Tüdischwarzwald

www.waldhaus-bier.de

Natürlich mit NATURHOPFEN!

Und so finden Sie uns: